

## **Anforderungen an die Anfertigung von Masterarbeiten an der Professur für Waldbau**

Die Betreuung von Masterarbeiten an der Professur für Waldbau setzt eine vorab von der Studentin/dem Studenten eingereichte Skizze voraus, in der die Motivation zur Studienarbeit und deren Ziele und Methoden dargelegt werden sollen. Der Vorschlag wird durch ein bis zwei Konsultationsgespräche schrittweise entwickelt. Im Laufe der Konsultationen erfolgt dann die endgültige Zusage/ Ablehnung der Betreuung.

Die eigenständige Erarbeitung dieser Skizze soll die Studentin/ den Studenten – vergleichbar einer Antragsphase bei Forschungsvorhaben – in die Lage versetzen, sich über wesentliche Punkte ihres/ seines Themas Klarheit zu verschaffen und der Professur die Ernsthaftigkeit des Vorhabens versichern. Betreuerin/ Betreuer und Studentin/ Studenten streben eine gemeinsame Vorschlagserarbeitung an, die auf eine Fokussierung der Projektfragen und auf das methodische Durchdringen des Problems ausgerichtet ist. Es geht auch um die Klärung der Frage, ob das Thema an der Professur für Waldbau richtig angesiedelt ist und ob ggf. eine Zweitbetreuung bereits zu Beginn des Vorhabens sinnvoll oder gar erforderlich ist.

Die **Anforderungen** an den maximal fünfseitigen Vorschlag sind wie folgt:

1. Die **Einführung** soll das Thema umreißen und den Rahmen des Vorhabens beschreiben; sie soll die Relevanz und die offenen Fragen aufzeigen (1 Seite).
2. Ein separater Teil zu **Zielen** und **Hypothesen** soll deutlich machen, was genau und warum die Fragestellung/ das Problem untersucht werden soll (1 Seite).
3. Der **Methodenteil** soll die wichtigsten methodischen Probleme und Lösungsversuche enthalten; die Methoden der Versuchsflächenauswahl sollen entweder beschrieben sein oder aber die Versuchsflächen sollen bereits bezeichnet werden. Wenn möglich, soll ein Versuchsdesign erkennbar werden, das Grundsätzliches zur späteren statistischen Auswertbarkeit der Daten aussagt (1-2 Seiten).  
Als Anlage sind einige Literaturvorschläge genannt, die sich mit den Aufnahmemethoden waldbaulicher Fragestellungen und deren Auswertung befassen. Aus diesen Arbeiten können Vorschläge für den eigenen Themenschwerpunkt abgeleitet und auf die eigene Arbeit übertragen werden.
4. Ein **Arbeitsplan** aus dem auch ein Zeitplan (Unterteilung in Aufnahmen, Auswertung, Schreiben der Arbeit, Literaturrecherche) bis einschließlich Einreichung der Arbeit hervorgehen sollte, ist wünschenswert.

Grundsätzlich ist Referenzliteratur in den Abschnitten 1 und 3 gefordert; der Umfang ist allerdings einzugrenzen. Während internationale Quellen dabei selbstverständlich sind, sind Internetverweise auf ein Minimum zu reduzieren.

Anlage:

### **Literaturvorschläge zu Messungs- und Inventurverfahren**

AMMER, C.; BRANG, P.; KNOKE, T.; WAGNER, S. (2004): Methoden zur waldbaulichen Untersuchung von Jungwüchsen. Forstarchiv 75(3): 83-110.

BACHMANN, M. (1998): Indizes zur Erfassung der Konkurrenz von Einzelbäumen: methodische Untersuchung in Bergmischwäldern. Verlag Frank, Forstliche Forschungsberichte München 171: 235 S.

Bolte, A.; Hertel, D.; Ammer, Chr.; Schmid, I.; Nörr, R.; Kuhr, M.; Redde, N. (2003): Freilandmethoden zur Untersuchung von Baumwurzeln. Forstarchiv 74, 240-262.

Dierschke, H. (1994): Pflanzensoziologie. Stuttgart: Ulmer, 683 S.

MURMANN-KRISTEN, L. [Red.] ; Landesanstalt für Umweltschutz Baden-Württemberg / Abteilung Grundsatz, Ökologie (1991): Methoden zur Wirkungserhebung in Wald-Dauerbeobachtungsflächen: Schwerpunkt Botanik; Tagungsband zum Workshop vom 21. - 23.5.90 in Karlsruhe. Veröffentlichungen für Naturschutz und Landschaftspflege in Baden-Württemberg: Beiheft, 228 S.

NEWTON, A.C. (2007): Forest Ecology and Conservation: A Handbook of Techniques. Techniques in Ecology & Conservation Series, Oxford University Press, New York. 454 S.

RIEK, W., WOLFF, B. (2007): Bodenkundliche Indikatoren für die Auswertung der Bodenzustandserhebung im Wald (BZE II). Berichte des Forschungszentrums Waldökosysteme der Universität Göttingen, Reihe B, 1-132.

WAGNER, S.; KÜßNER, R.; AMMER, C.; DOHRENBUSCH, A. (2004): Hinweise zur Erfassung von Strahlung und Kronenraumstruktur in Waldbeständen im Rahmen waldbaulicher Untersuchungen. Forstarchiv 75(3): 110-121.